

ADT	Forum Klinischer Krebsregister 4.10.06, Berliner Krebsgesellschaft, Berlin 13.00-16.30
------------	---

Teilnehmer:	Siehe Teilnehmerliste unten		
Ort:	Berliner Krebsgesellschaft, Berlin		
Datum:	4.10.06		
Thema:	Forums Klinischer Krebsregister		
Ersteller:	Dr. Monika Klinkhammer-Schalke	Tel: 0941/9431803	Mail: monika.schalke@klinik.uni-regensburg.de
Verteiler:	s.o. Teilnehmer		

TOP	Tagesordnung	Zeit	Bearbeiter
1	Weiterentwicklung des Kooperationsverbundes Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister (KOKK)		
2	Bericht der Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none"> ■ Bundesweite Onkologische Qualitätskonferenz ■ Entwicklung von einheitlichen Standards eines Klinischen Krebsregisters ■ Gemeinsame Datenschutzregelungen ■ Festlegung eines notwendigen definierten Einzugsgebietes eines Tumorzentrums ■ Entwicklung einer gemeinsamen CD-ROM ■ Instrumente Klinischer Krebsregister-GEKID 		
3	Gemeinsame Datenauswertung		
4	Verschiedenes		

Teilnehmer:

Frau Prof. Altendorf-Hofmann, Jena
Herr Bauer, Homburg
Herr Balkenhol, Göttingen
Frau Dr. Bostedt-Kiesel, Münster
Frau Dr. Brühl-Gröger, Zwickau
Herr Dr. Dörre, Dresden
Frau Eisinger, Berlin
Frau Handke, Hamm
Herr Prof. Hofstädter, Regensburg
Her Prof. Hölzel, München
Frau Jagota
Frau Dr. Klinkhammer-Schalke, Regensburg
Herr Lange, Chemnitz
Frau Maisel, Bayreuth
Frau Dr. Nießmann, Potsdam
Herr Dr. Ratzke, Göttingen
Herr Richter, Bielefeld
Frau Röser, Greifswald
Herr Dr. Strecker, Erfurt
Herr Dr. Strellocke, Dresden
Frau Tillack, Frankfurt/O.
Herr Voigt, Ulm
Herr Wackes, Suhl
Herr Wegener, Hannover
Herr Dr. Wenzelides, Frankfurt/O.
Frau Zettl, Rostock

ADT	Forum Klinischer Krebsregister 4.10.06, Berliner Krebsgesellschaft, Berlin 13.00-16.30
-----	--

TOP	Thema	Verantwortl./ Termine	Art (*)
-----	-------	-----------------------	---------

Begrüßung

Prof. Hofstädter begrüßte alle Teilnehmer des Forums Klinischer Krebsregister und ging noch einmal auf die Hintergründe ein, die zur Gründung des Kooperationsverbundes Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister und des Forums Klinischer Krebsregister geführt hatten (vgl. Protokoll des Gründungstreffens am 03.11.2005).

TOP 1	<p>Lenkungsausschuss</p> <p>Inzwischen wurde die Gründung eines Lenkungsausschusses für den Kooperationsverbund beschlossen. Mitglieder sind die Bundeskrankenkassen, der gemeinsame Bundesausschuß, Bundesärztekammer, BQS, GEKID, AWMF, CCC, Selbsthilfebundesverband, DKG, DKH und Tumorzentren.</p> <p>Der Lenkungsausschuß wird Arbeitsaufträge auch an das Forum Klinischer Krebsregister formulieren. Ein erstes Treffen wird am 2. November 2006 in Berlin stattfinden.</p>		
TOP 2	<p>Bericht der Arbeitsgruppen:</p> <p>1. Arbeitsgruppe: Bundesweite Onkologische Qualitätskonferenz</p> <p>Die 1. Bundesweite Qualitätskonferenz auf dem 27. Deutschen Krebsskongress war erfolgreich. Daten zur Versorgung im Bereich des Mamma- und Kolorektalen Karzinoms konnten aus 8 von 16 Bundesländern und 16 Tumorzentren anhand von Qualitätsindikatoren gezeigt werden. Die Resonanz war sehr positiv und diese gemeinsame Datenauswertung soll zum 28. Deutschen Krebsskongress 2008 wiederholt werden.</p> <p>Um möglichst frühzeitig Indikatoren zur Prüfung der onkologischen Versorgung für die gemeinsame Auswertung auszuwählen sind alle Beteiligten aufgerufen bis Anfang Dezember diesen Jahres Vorschläge an Frau Tillack zu senden.</p> <p>Gemeinsam wurde der Beschluß gefasst, zunächst 4 Karzinome auszuwerten: Mamma, Kolorektales Karzinom, Prostata und Lunge. Für jede Tumorentität sollen 5-6 Parameter dargestellt werden. Zeitraum der Auswertung soll von 2000-2005 sein, um auch Überleben und evtl Rezidivfreiheit darstellen zu können. Für jede Entität soll jeweils ein Tumorzentrum der Hauptansprechpartner sein.</p>	Tillack, Klinkhammer-Schalke	B

ADT	Forum Klinischer Krebsregister 4.10.06, Berliner Krebsgesellschaft, Berlin 13.00-16.30
-----	--

TOP	Thema	Verantwortl./ Termine	Art (*)
-----	-------	-----------------------	---------

	<p>2. Arbeitsgruppe: Entwicklung von einheitlichen Standards eines Klinischen Krebsregisters:</p> <p>Einheitliche Standards in Bezug auf einen einheitlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datensatz • Methodik • Darstellung <p>Diese Arbeitsgruppe wurde erweitert durch Mitglieder der Arbeitsgruppe Dokumentation und Qualitätssicherung innerhalb der CCC in Deutschland, die ebenfalls Standards erheben müssen. Eine gemeinsame Grundlage ist entwickelt worden. Dieser Basisdatensatz ist allen Tumorzentren zur Stellungnahme und Ergänzung zugegangen. Aktuelle Ergänzungen der letzten Woche werden noch eingearbeitet, dann zur letztendlichen Abstimmung allen Mitgliedern im Sinne eines Konsensusverfahren nochmals zugesandt. Das Forum CCC hat in seiner Jahressitzung am 14.08.06 in Heidelberg der Verwendung dieser Basisdokumentation einstimmig zugestimmt. Unter der Leitung Prof. Neubauers wird in dieser gemeinsamen Arbeitsgruppe die Spezialdokumentation für die einzelnen Karzinome entwickelt und dann ebenfalls zur Abstimmung, Ergänzung und Stellungnahme allen Mitgliedern der ADT und dem Forum CCC zur Verfügung gestellt. Der Arbeitsgruppe der Deutschen Onkologischen Zentren unter der Leitung Prof. Bamberg's (DKG) wurde dieser Datensatz zur Diskussion vorgelegt. Er wurde außerordentlich begrüßt!</p>	<p>Prof. Kunath, Dr. Altmann Dr.Klinkhamme r-Schalke, (Prof Neubauer, Prof. Becker CCC Marburg, Heidelberg)</p>	B
	<p>3. Arbeitsgruppe: Gemeinsame Datenschutzregelungen und Außendarstellung des Kooperationsverbundes sowie des Forums Klinischer Krebsregister</p> <p>Die Arbeitsgruppe hat sich für die Einrichtung einer generellen Homepage für den Kooperationsverbund "Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister" entschieden. Diese Homepage sollte auch das Forum Klinischer Krebsregister präsentieren, da dieses Forum allen klinischen Krebsregistern offen stehen sollte, auch solchen, die nicht an Tumorzentren eingerichtet sind.</p> <p>Das Klinikrechenzentrum der Universitätsklinik Freiburg hat sich freundlicherweise bereit erklärt, im Rahmen eines Pilotprojektes einen externen Bereich für den Kooperationsverbund im WWW-Content Management System der Uniklinik einzurichten, ohne dass Gebühren anfallen.</p> <p>Ein inhaltliches Konzept für die Homepage wurde ebenfalls erstellt und soll dem Lenkungsausschuss des Kooperationsverbundes an seiner ersten Sitzung in Berlin am 02.11.2006 vorgestellt werden (siehe Anlage 1).</p> <p>Bis dahin werden noch Vorschläge für einen etwas eingängigeren Namen für den Kooperationsverbund gesammelt werden.</p>	<p>V. Gump Dr. C. von Braunmühl</p>	B
		H Braunwald	

ADT	Forum Klinischer Krebsregister 4.10.06, Berliner Krebsgesellschaft, Berlin 13.00-16.30
-----	--

TOP	Thema	Verantwortl./ Termine	Art (*)
-----	-------	-----------------------	---------

	<p>Klinische Krebsregister in der Gesetzgebung</p> <p>Eine Verankerung der klinischen Krebsregister im neuen Krebsregistergesetz von Baden-Württemberg (21.02.2006) ist nicht erreicht worden. Sie werden als mögliche Meldestelle erwähnt, und ihre Rolle an zentrale Meldestelle für Tumorzentrum wird im Kommentar zum Gesetz formuliert.</p> <p>Die ebenfalls ursprünglich geplante Zuweisung fester Melder-Einzugsgebiete zu den bestehenden klinischen Krebsregistern der Tumorzentren wurde im Gesetz nicht umgesetzt.</p> <p>Entsprechend gelten für klinische Krebsregister die entsprechenden Landeskrankenhaus- und Landesdatenschutzgesetze (zzgl. Sonderregelungen für private und konfessionelle Krankenhäuser). Alle darin nicht geregelten Vorgänge, z. B. Vitalstatushebung, müssen mit dem zuständigen Datenschutzbeauftragten abgestimmt werden.</p> <p>Die Datenschutzbeauftragten der Länder überarbeiten derzeit ihr Telematik-Konzept für medizinische Netze. Darin wird die geplante eindeutige Versichertennummer auf der neuen Gesundheitskarte eine elementare Rolle für die Patientenidentifikation spielen.</p> <p>4. Arbeitsgruppe: Festlegung eines notwendigen definierten Einzugsgebietes eines Tumorzentrums</p> <p>Die notwendigen Einzugsgebiete eines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tumorzentrums • eines klinischen Krebsregisters <p>sind im jetzt aktualisierten Memorandum definiert</p> <p>5. Arbeitsgruppe: Entwicklung einer gemeinsamen CD-ROM</p> <p>Ein Entwurf zur Datendarstellung des Versorgungsstands durch Klinischer Krebsregister wurde von Herrn Wegener dargestellt. Unter großer Zustimmung wurde beschlossen, diesen Weg einer digitalisierten gemeinsamen Darstellung weiter auszuweiten und Herrn Wegener ausdrücklich für sein Engagement gedankt (siehe Anlage 2). Alle Interessierten möchten sich schnellstmöglich mit Herrn Wegener in Verbindung setzen.</p> <p>6. Arbeitsgruppe: Instrumente Klinischer Krebsregister-GEKID</p> <p>Instrumente der synergistischen Zusammenarbeit und Kommunikation werden erarbeitet.</p>	G. Wegener	
--	---	------------	--

ADT	Forum Klinischer Krebsregister 4.10.06, Berliner Krebsgesellschaft, Berlin 13.00-16.30
------------	---

TOP	Thema	Verantwortl./ Termine	Art (*)
------------	--------------	------------------------------	----------------

Top 3	<p>Gemeinsame Datenauswertung:</p> <p>Innerhalb der nächsten Wochen werden Vorschläge zur Auswertung der oben dargestellten Tumorentitäten an alle Mitglieder versandt mit der Bitte um Stellungnahmen. Die Versorgungsanalysen sollen dann beim 28. Deutschen Krebskongress in Berlin 2008 vom Forum Klinischer Krebsregister dargestellt werden.</p>	Dr. Giersiepen	B
	<p>Herr Prof. Hofstädter dankt allen Teilnehmern für die engagierte Mitarbeit.</p> <p>Das nächste Treffen wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der ADT im April 2007 stattfinden.</p>		